

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 182.

Sonnabend den 6. August

1864.

Die städtische Wasserleitung in Leipzig.

Wir haben in den letzten Wochen unsere Mitbürger mit einem längeren Artikel unterhalten über die allgemeinen Gesichtspunkte, welche bei der Anlage einer Wasserleitung einer größeren Stadt maßgebend sind. Wie wichtig indeß dieselben auch sein mögen, sie machen immer nur die eine Seite der Sache aus. Nicht weniger notwendig ist es, auch die Erfahrungen zu Hülfe zu nehmen, die an anderen Orten bei der Ausführung der Angelegenheit gemacht werden.

Unsere Nachbarstadt Leipzig steht dem letzteren Ziele bereits näher als Halle; der Stadtrath hat über die zu legende Wasserleitung seine Ueberschläge gemacht und Berechnungen angestellt, die er dann den Stadtverordneten hat zugehen lassen; von diesen ist die Vorlage begutachtet und berathen. Das ganze Material ist durch das Leipziger Tageblatt veröffentlicht.

Da wir von der Ueberzeugung erfüllt sind, daß auch für unsere Stadt der Zeitpunkt nicht mehr fern ist, wo diese Frage ernstlich aufgenommen werden wird, so haben wir bei der dortigen Redaction um die Erlaubniß nachgesucht, in dem Halle'schen Tageblatte nachdrucken zu dürfen, was für unsere Zwecke geeignet schiene.

Nachdem uns dieselbe freundlich und bereitwillig ertheilt ist, gedenken wir in der nächsten Zeit davon Gebrauch zu machen, so zwar, daß wir wenigstens die Gesichtspunkte, die in beiden Leipziger Collegien leitend gewesen sind, und den Tarif vollständig mittheilen. Leider wird der Raum nicht ausreichen, Alles wiederzugeben.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis (den 7. August) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 8. August um 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Candidat Saran.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Sonnabend den 6. August Nachmittags 2¹/₄ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Zahn.

Sonntag den 7. August Vormittags 10 Uhr Derselbe. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 8. August Abends 7 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Morgens 6¹/₂ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Licentiat Hupfeld. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Candidat von Czetzkiß.



Zu Glaucha: Freitag den 5. August Abends
8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 7. August um 9 Uhr Herr Pastor
Seiler (Kirchenvisitation). Nach der Predigt
Katechisation Herr Diaconus Pfafe. Nach-
mittag kein Gottesdienst.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Montag den 8. August keine Sitzung
der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
in Vertretung: Jacob.

Bekanntmachung.

Wegen auszuführender Kanal-Anlage muß von
morgen ab die große Ulrichsstraße auf der
Strecke zwischen Dachriggasse und Jänergasse für
Fuhrwerk und Reiter gesperrt werden.
Halle, den 3. August 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Neue saure Gurken

empfehl

J. Kramm.

Vorzüglich schöne

Isländische Matjes-Seringe
à Stück 9 \mathcal{L} , 1 \mathcal{L} gr. u. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} gr., in Scho-
cken billigt, empfehl

J. Kramm.

Kleine Matjes-Seringe

à Stück 4 \mathcal{L} und 6 \mathcal{L} , empfehl

J. Kramm.

Sonnabend Braumbier in der Dampfbier-
brauerei von **Hermann Rauchfuß,**
große Brauhausgasse.

Eine Equipage:

- 1 halbverdeckter Wagen, dauerhaft, fast neu,
 - 2 egal schwarze Pferde, 5' 3", für jeden Zug pas-
send, auch einspännig zu fahren, gesund u. fromm,
 - 2 englische Kummgeschirre mit neusilb. Beschlägen,
steht wegen dienstl. Verhältnisse eines Beamten preis-
würdig zum Verkauf.
- Halle a/S. Blücherstraße Nr. 2.

Für Schuhmacher

empfehle ich mein Lager **Englischer Hanf- u.**
**Bestechgarne, Dertter, Stiefeleisen, Sen-
kel, Schnürösen, Desenmaschinen, Ab-
sackstifte** zc. u. **Holz Nägel** in allen Nummern
zu billigen Preisen.

gr. Ulrichsstraße 42. C. F. Ritter.

**Holländischen Kummelkäse, zerschwom-
menen Limburg. Käse** billigt. C. Müller.

Neues Roggenmehl verkauft

C. Opitz, kleine Ulrichsstraße.

Ein Kleiderschrank und eine Hobelbank zu ver-
kaufen und zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein noch gutes Sopha und ein runder Tisch
stad billig zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 26.

Eine neue elegante birken Kommode verkauft
billig Tischlermeister **Kesler,** Geiststraße Nr. 24.

Lumpen, Knochen, alte Metalle zc. kauft fort-
während zu hohen Preisen

Th. Gille, sonst **W. Zähle,** gr. Wallstraße 35.

IS Orden und Ehrenzeichen in Sech-
sergröße werden schnell und billigt geliefert und
bitte hierauf bezügliche Bestellungen bis Dienstag
den 9. Aug. an mich zu machen. **B. Kurze.** **II**

IS Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes
f. d. Nachm. gef. **B. Kurze,** gr. Ulrichsstr. 47.

Zur Anfertigung aller in seinem Fach vorkom-
menden Arbeiten empfehl sich

G. Schlüter, Tapezierer und Decorateur,
Unterberg Nr. 13.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich
am heutigen Tage mein Geschäft von der großen
Ulrichsstraße Nr. 39 nach dem **Obstmarkt,**
Bärgasse Nr. 15, verlegt habe.

Indem ich für das mir gütigst geschenkte Ver-
trauen danke, bitte ich, es mir auch hier übertragen
zu wollen.

Auch empfehle ich mein wohlfortirtes emailir-
tes Gußeisen-Waaren-Lager, als: Bauchtöpfe, Ber-
liner Schmortöpfe, Hamburger Schmortöpfe, Ma-
schinentöpfe, Fischkessel, Leimtiegel, Spucknapfe,
Bratpfannen u. dergl. m. billigt.

Otto Uhlig, Klempnermeister, Bärgasse Nr. 15
am Obstmarkt.

Ein Mädchen zum Bogenspielen sucht
die **Sehmann'sche** Buchdruckerei.

Da nach dem neuesten Regulativ der städtischen Gas-Anstalt hier der Preis des Gases um 20% ermäßigt ist, verfehle ich nicht einem geehrten Publikum, welches Gas-Einrichtungen zu machen willens ist, mich zur Anfertigung derselben zu empfehlen. Halle, im August 1864.

H. Jacoby, große Brauhausgasse Nr. 31.

Alle verschoffenen Tuchfachen in blau, grau, braun, grün und schwarz, werden in denselben Farben so schön wie neu, ohne auseinander zu trennen, hergestellt durch

Mattha, Brunoswarte Nr. 1a.

Zwei geübte Näherinnen finden Beschäftigung Herrenstraße Nr. 2, im Hofe 1 Treppe rechts. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen.

Ordentliche mit guten Attesten versehene Mädchen finden bei hohem Lohn gute Stellen bei Frau **Camnitius**, Leipzigerstraße Nr. 89.

Haus-, Vieh- u. Aufwartemädchen u. Knechte sucht sofort Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm Nr. 3.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht bei **J. Grunsfeld**, rother Thurm, Markt 9/10.

Ein nicht zu junges, aber kräftiges Mädchen oder Frau wird für den Nachmittag gesucht. Näheres **Brüderstraße Nr. 12, 1 Treppe.**

Ammen weiß nach; zuverlässige Kinderfrauen u. Hausknechte sucht Frau **Schneil**, kl. Ulrichsstr. 8.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen findet sogleich oder auch zum 1. Septbr. e. Dienst Steinweg 30.

Eine Aufwärterin sucht Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

Zum 1. October sucht ein ordentliches Dienstmädchen **Lachmann**, Eisenbrücke.

1 Kindermädch. sogl. gef. alter Markt Nr. 12.

Eine Wohnung von Stube, K., K. und Zub. im Pr. von 30—40 \mathcal{R} . wird von einzelnen Leuten z. 1. Oct. zu miethen gesucht. Näheres in d. Exp.

Boden- und Kellerräume zu verm. Bauhof 3.

Logis-Vermiethung.

Die Bel-Etage in der Brüderstraße Nr. 9, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche als Entrée nebst allem Zubehör, ist vom 1. October d. J. zu vermieten. **Julius Schlüter.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstiges Zubehör vermietet zum Preise von 45 \mathcal{R} . lange Gasse Nr. 31.

Ein Logis an ein oder zwei Leute zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Stube u. Küche ist veränderungshalber sofort zu vermieten **Thalgasse Nr. 5.**

Ein gut möblirtes Logis kann am 1. September oder 1. October an einzelne Herren vermietet werden **Berggasse, am Paradeplatz Nr. 4.**

2 elegante Stuben an einzelne Herren; ein Laden am Markt zu vermieten. Zu erfahren bei **J. Grunsfeld**, rother Thurm Nr. 9/10.

Eine freundliche tapezierte St. u. K. m. Möbel ist sogl. an einz. Herren zu verm. **Strohhoßspitze 7.**

Umzugshalber ist noch die 2te Etage **Bahnhofsstraße Nr. 2** zum 1. Oct. zu vermieten.

Schlafstelle offen gr. **Sandberg Nr. 1** im Hofe.

Schlafstelle offen **Mittelstraße Nr. 1.**

Schlafstellen mit Kost **Breitenstraße 4, 1 Tr. links.**

Schlafstellen mit Kost **Leipzigerstraße Nr. 20.**

Ein kleines goldenes Medaillon ist Donnerstag verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Goldarbeiter **Lenhardt.**

Eine gold. Knopfnadel verloren von der Steinstraße, Krausen's Garten nach der Leipzigerstraße. Abzugeben gegen Belohnung **Postgebäude, 2 Tr.**

Hund zugelaufen. Abzuholen bei **Wilke**, Böllberger Brotwagen.

Ein Hut, gegen einen andern, A. T. gezeichnet, ist gestern im Diakonissenhause verwechselt worden. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Der ehrliche Funder eines in der Hausflur des Herrn Bäckermstr. **Jakoby**, Rannische Straße 22, Donnerstag Vorm. verlorenen 5-Thalerscheins wird gebeten, diesen gegen 1 \mathcal{R} . Belohn. das. abzugeben.

Papagei entflohen, grüne Farbe. Gegen Belohnung abzugeben **Taubengasse Nr. 18.**

E. w. Taschentuch, gez. L. N., v. d. Rannisch. Str. bis **Preßlers Berg** verl. Abzug. in der Exped. d. Bl.

Arnoldt's Restauration, Pl. Sandberg Nr. 6.
Sonnabend musikal. Abendunterhaltung. Freiburger u. Bairisches Bier extrafein.



Dampfschiff **Fortuna.**



Sonnabend, Sonntag und Montag bei günstigem Wetter **Lustfahrten** nach der **Nabeninsel**. **Abfahrt** vom **Paradies** von 3—9 Uhr stündlich.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Abzuh. Mühlberg Nr. 6 bei **Schade**, Fuhrmann.

3 Schlüssel nebst einem goldenen Ringe (mit den Buchstaben J. K.) und einem Uhrschlüssel an einem Stahlringe sind Mittwoch verloren worden. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung gr. Sandberg Nr. 13, 1 Tr.

Ein goldener Ohrring auf dem kleinen Sandberge verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 2, 1 Tr. **F. C. Spieß.**

Wegen eingetretener Verhältnisse kann das **Stiftungsfest des zweiten Maurer-Ver-eins** auf den Sonnabend den 6. August **nicht stattfinden.** **C. Wanke.**

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Sonntag den 7. August drittes und letztes Gastspiel des Herrn **N. Bethmann** vom Stadttheater zu Bremen: **Die Räuber**. Trauerspiel in 5 Akten von Fr. von Schiller.

„Franz“ — Herr **Bethmann**, als letzte Gastrolle.

Montag den 8. August erstes Gastspiel des Herrn **Conrad Butterweck**, erster Komiker vom Wallner Theater zu Berlin: **Berlin wie es weint und lacht**. Volksstück mit Gesang in 3 Akten und 10 Bildern von Berg und Kalisch. Musik von A. Conradi.

„Duisenau“ Herr **Butterweck**, als Gast.

Die Preise der Plätze für das Gastspiel des Herrn **Butterweck** sind: Ein numerirter Sperrplatz 10 Sgr., Erster Platz 6 Sgr. **Die Direction.**

Theater Jugend-Billets:

Erster Platz 4 Sgr., an der Kasse 5 Sgr.;

3 Billets = 2 Sperrplatzplätze 12 Sgr., bei

G. Wegner, Friseur.

Trotha.
Sonntag Tanzmusik bei **Brömmel.**

Ammendorf. Sonntag **Gesellschafts-** tag, **Omnibusfahrt** re. **Natsch.**

Trotha.

Sonntag **Tanzmusik**, wozu freundlich einladet **Ed. Knoblauch.**

Bergschenke bei Cröllwitz.

Sonntag den 7. August **Tanz.**

R. Banse.

Passendorf.

Sonntag ladet zum **Gesellschaftstag und Tanz** ein **Herzberg.**

Familien-Nachrichten.

Verbindungs-Anzeige.

Als ehelich verbunden empfehlen sich:

Robert Bischoff,

Clara Bischoff geb. **Wegner.**

Halle, den 5. August 1864.

Todes-Anzeige.

Gestern früh $\frac{3}{4}$ 5 Uhr entschlief nach kurzem aber sehr schwerem Krankenlager unsere gute und verehrte Mutter, Frau **Louise Wende** geb. **Fleischer**. Diese Trauernachricht zeigen wir Verwandten und Bekannten tiefbetrubt an.

Halle, den 4. August 1864.

Die trauernden Kinder.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 4. August.		Den 5. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	13 Grad.	16 Grad.	8 Grad.
Wasser	16 „	16 „	16 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.